



**Vorlagennummer:** 0168/2025  
**Vorlageart:** Beschlussvorlage  
**Status:** öffentlich

## Fahrradanlehnbügel im Stadtbezirk Haspe

---

**Datum:** 12.02.2025  
**Freigabe durch:** VB2 i.V. VB5  
**Federführung:** FB60 - Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen  
**Beteiligt:** FB20 - Finanzen und Controlling

### Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Haspe (Entscheidung)	06.03.2025	Ö

### Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Hagen-Haspe beschließt die von der Verwaltung erarbeiteten und in der Anlage dargestellten Standorte für Fahrradanelehnbügel.

### Sachverhalt

Der vorliegende Beschlussvorschlag nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage 0868/2022.

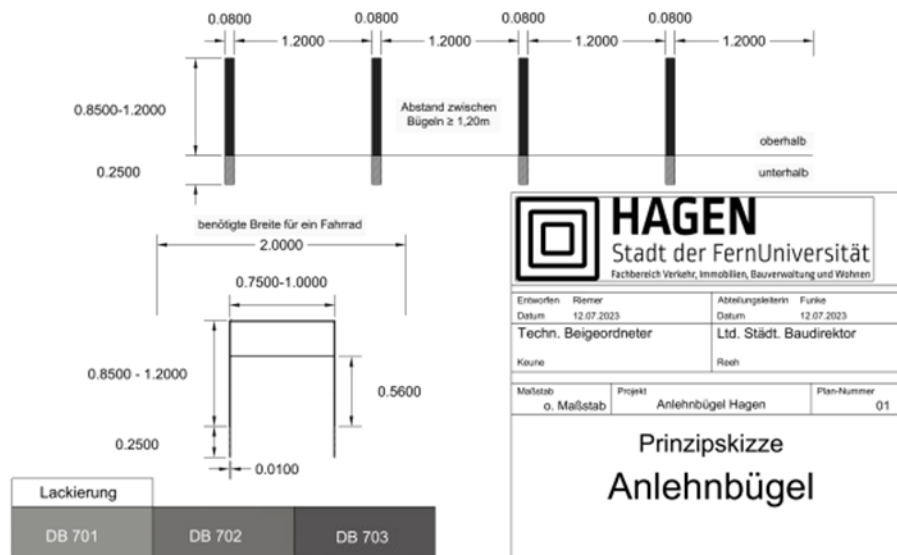
Im Radverkehrskonzept der Stadt Hagen ist die schrittweise Erhöhung des Kontingents an sicheren Fahrradabstellanlagen in unmittelbarer Nähe zu Quell- und Zielorten als Maßnahme festgelegt. In den kommenden Jahren soll dies in den einzelnen Stadtbezirken weiter vorangetrieben werden. Die Beantragung von Fördermitteln zur größtmöglichen Entlastung des kommunalen Haushalts ist dabei vorgesehen.

Die Installation von Fahrradanelehnbügeln trägt entscheidend dazu bei, die Attraktivität des Radfahrens in der Stadt Hagen zu erhöhen. Anlehnbügel bieten sichere und komfortable Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an Quell- und Zielorten. Durch die Bereitstellung dieser Abstellmöglichkeiten wird die Hemmschwelle für potenzielle Radfahrer gesenkt und die Nutzung von Fahrrädern als umweltfreundliches Verkehrsmittel gefördert. Die Installation von Anlehnbügeln ist somit ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Verkehrspolitik.

Anlehnbügel fügen sich platzsparend in den öffentlichen Raum ein. Als Modell wird der bereits an anderen Standorten im Stadtgebiet verbaute Anlehnbügel verwendet. Er verfügt über einen Querholm, um möglichst jede Art von Fahrrad sicher anschließen zu können.

Die nachfolgende Abbildung zeigt eine Prinzipskizze eines Anlehnbügels. Die angegebenen Maße orientieren sich an den Vorgaben einschlägiger Richtlinien. Die Aufstellung der Bügel erfolgt in einem Abstand von mindestens 1,20 Meter. Idealerweise sollte jedoch ein Abstand von 1,40 Metern eingehalten werden, um eine

komfortable doppelseitige Nutzung der Bügel zu ermöglichen und auch ausreichend Platz für Lastenräder zu bieten.



Die Auswahl der Standorte erfolgte unter Berücksichtigung der Wünsche der Bezirksvertretung sowie der Bevölkerung. Im Jahr 2026 entfallen auf den Stadtbezirk Haspe insgesamt 5 Anlehnbügel (in der Stadt Hagen insgesamt voraussichtlich 50 Bügel). Die konkreten Standorte sind in den Anlagen aufgeführt. Die Standorte wurden in enger Abstimmung mit relevanten städtischen Planungs- und Dienstleistungsstellen koordiniert. Die exakte Ausrichtung der Anlehnbügel erfolgt vor Ort.

Die erforderlichen Finanzmittel werden in die Beratungen des Haushaltes 2026/2027 eingebracht. Die Verwaltung beantragt gemäß den Richtlinien zur Förderung der Nahmobilität in den Städten, Gemeinden und Kreisen des Landes Nordrhein-Westfalen (Förderrichtlinie Nahmobilität - FöRi-Nah) Fördergelder für diese Maßnahme. Mit diesen Zuwendungen soll der kommunale Haushalt größtmögliche Entlastung erfahren. Die Anmeldung des Fördervorhabens muss bis spätestens 31. Mai 2025 erfolgen. Da das Land NRW die Förderquote jährlich neu bestimmt, können derzeit noch keine Aussagen zur Förderhöhe getroffen werden.

Nach Vorlage des Förderbescheides erfolgt die Ausschreibung der Anlehnbügel durch den WBH. Die Installation der Bügel wird durch den WBH im Jahr 2026 durchgeführt.

## Auswirkungen Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

## Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

Alle Maßnahmen zur Stärkung des sogenannten Umweltverbundes (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) tragen zur Klimaverbesserung bei.

## Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen folgende Auswirkungen:

### 1. Auswirkungen auf den Haushalt

#### Kurzbeschreibung:

**Der Mittelbedarf für die Anschaffung eines Fahrradanhängers einschließlich des erforderlichen Einbaus liegt bei durchschnittlich 790,00€. Hierbei werden die unterschiedlichen Einbausituationen an den ausgewählten Standorten berücksichtigt. Die Gesamtkosten betragen somit 3.950,00€. Diese Kosten werden in der Haushaltsplanung 2026/27 berücksichtigt. In der mittelfristigen Haushaltsplanung sind für die Anschaffung der Fahrradanhänger im gesamten Stadtgebiet 40.000,00€ eingeplant.**  
**Die Verwaltung beantragt für diese Maßnahme Fördergelder. Da das Land NRW die Förderquote jährlich neu bestimmt, können derzeit noch keine Aussagen zur Förderhöhe getroffen werden.**

#### 1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro

Teilplan:	1210	Bezeichnung:	Öffentliche Infrastruktur			
Auftrag:	1121001	Bezeichnung:	Straßen			
Kostenart:	543140	Bezeichnung:	Erwerb GVG < 800 EUR			
	Kostenart	2024	2025	2026	2027	2028
Aufwand (+)	543140			3.950€		
Eigenanteil				3.950€		

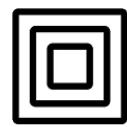
### 2. Rechtscharakter

<input type="checkbox"/>	Auftragsangelegenheit
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
<input type="checkbox"/>	Vertragliche Bindung
<input type="checkbox"/>	Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
<input type="checkbox"/>	Ohne Bindung

## Anlage/n

1 - Übersichtsplan Haspe 7\_ Kirchplatz 1\_5.000 mit Polygon (öffentlich)

2 - Übersichtsplan Haspe 8\_ Bezirkssportanlage 1\_5.000 mit Polygon (öffentlich)



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
*Der Oberbürgermeister*